

[Download pdf ebook] 75 - SEVENTY-FIVE: Der Pakt

75 - SEVENTY-FIVE: Der Pakt

Von J. Michael Zahrt

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #479851 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-02-01 Erscheinungsdatum: 2015-02-01 File Name: B00T3EA2PM | File size: 57.Mb

Von J. Michael Zahrt : 75 - SEVENTY-FIVE: Der Pakt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 75 - SEVENTY-FIVE: Der Pakt:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zukunftsthiller, der aktuelle ngste auf die Spitze treibt Von Britta Sieling Es ist ein sehr temporeiches Buch, dadurch ist man sofort mittendrin. Bengstigende Zukunftsvision, mit Themen, die aktuell in aller Munde sind: Pflagenotstand,

Finanzierung des Alterwerdens, Isis, Islamisierung, Attentate...Durch häufig auftauchende Zahlen und Hintergründe wird die Vision sehr realistisch dargestellt und man befindet sich schnell im Strudel dsterer Bilder und Ahnungen im Jahr 2037.Die Idee des Titels 75 " Lebenszeit gegen Geld" wird langsam aber stetig aufgebaut. Fesselt sofort!Bin sehr gespannt, wie es weitergeht....auf jeden Fall ein Buch, das man gelesen haben sollte!!!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. seventy fiveVon Thomas LeinerSpannend und kurzweilig zu lesen .Der erste Teil der Trilogie "75"begeistert vor allem mit den durchaus realistisch prophezeiten Entwicklungen ab dem Jahre 2037,also unserer unmittelbaren Zukunft .Verpackt als Thriller ein durchaus ernst zunehmendes-unbedingt lesenswertes-Szenario, was uns da bevorstehen knnteWie wird es weitergehen??...Hoffentlich bald und ebenso fesselnd wie der "Anfang".....

Kurzbeschreibung2037: Nachdem J. Quentin Goebels, ein junger Frankfurter Anwalt, zum nächsten Karrieresprung bei UNPT, der mächtigen multinationalen Organisation für Bevölkerungskontrolle, angesetzt hat, berichtet ihm sein Vater von einem verstreuten Millionen-Deal. Inhalt: Geld gegen Lebenszeit. Vor dem Hintergrund einer Welt, die nach verheerenden Terror-Anschlägen militanter Islamisten immer tiefer ins Chaos rutscht, taumelt J. zwischen eigenen Ambitionen und furchtbaren Ahnungen. J. muss lernen, dass über sein eigenes Schicksal und das seiner Familie letztlich nicht auf den globalen Schlachtfeldern entschieden wird, sondern in den ultra-exklusiven Zirkeln reicher Utopisten, Wissenschaftler und Spekulanten. Erst langsam begreift er, dass er schon sehr bald eine Entscheidung treffen muss, die alles verändern wird, woran er glaubt und wo er lebt. Aber vorher soll er 1,5 Billionen für UNPT aufreiben. Und das sehr schnell. J. Michael Zahrt: 75 ist Fiktion, aber einiges ist wahr. Und der Rest wird kommen. Mehr oder weniger."Hillary Clinton: Population Control will now become the centerpiece of U.S. Foreign Policy." 75_SEVENTY FIVE erscheint bei Zahrt's publishing, einem Projekt von Schwester Petra und Bruder Michael Zahrt. Zu wichtigen Anlässen befragen sich die 2:P: 75 - WAS IST DAS?Worum gehts in SEVENTY-FIVE?M: Die Handlung setzt 2037 an. Hauptort ist Frankfurt, wo wir, Steffi und ich, ja auch leben. Daneben gibts viele verschiedene Schauplätze, die ich ganz gut kenne: Berlin, London, New York, Shanghai, Pakistan, Dubai, Redefin. Es geht um einen Karriere-Anwalt, der einen erstklassigen Posten bei UNPT angeboten bekommt, und den auch annimmt. UNPT organisiert und steuert die globale Bevölkerungsentwicklung vor dem Hintergrund einer Gesellschaft, die gerade in die Luft fliegt. J., so heißt der Anwalt, soll für UNPT 1,5 Billionen einsammeln. Und zwar zig.P: Was heißt "in die Luft fliegt" und wie kam es zu der Idee? M: Der Zusammenbruch ist ganz real, also physisch. Durch brutale Gewalt, aber auch kulturell, intellektuell und moralisch. Im letzten September erschien ein Artikel im Atlantic, der hieß Why I hope to Die at 75. Nachdem ich den gelesen hatte, sagte ich zu Steffi: Der Mann hat mit der Kernthese, dass, wenn nichts passiert, zuerst unsere westlichen Gesundheitssysteme kollabieren, Recht. Nur wird die ganze Sache nicht so gelöst, wie der sich das vorstellt, also möglichst kultiviert, eigenbestimmt und nach klaren Regeln, sondern das geht archaisch und bel ab, weil unsere Zivilisationstechniken, die wir entwickelt haben, vor dem, was kommt, kapitulieren. Die versagen.P: In dem Buch gehts ziemlich zur Sache. Vor allem zum Ende hin. Sprachlich und auch von der Handlung her. Ist 75 ein Katastrophen-Thriller?M: Irgendwie schon. Das hat auch klassische Endzeit-Elemente. Vielleicht passt Prophezeiungs-Thriller noch besser, aber ohne diesen Mystery-Touch. Natürlich ist die Handlung fiktiv, vieles gibts aber trotzdem schon hier und jetzt und ganz konkret: Das gilt für die Ideen, die dahinter stecken, die Ziele, die Strategien und Organisationen. Und das 75er-Personal kenne ich zum Teil auch ganz gut... P: Grund zur Sorge?M:Absolut. Aber das Buch ist erst Teil I der 75er-Trilogie. Teil II ist gerade in Arbeit. Vielleicht verbessern sich die Aussichten ja noch. Bin da aber derzeit eher robust-skeptisch J. MICHAEL ZAHRT, Jahrgang 64, hat über Urheberrecht und elektronische Medien promoviert, war mit 23 Polizeireporter in Düsselorf, hat mit 27 mit einem Dossier für DIE ZEIT fast einen Wirtschaftsminister gekippt, brachte mit 33 als Anwalt einen Telekom-Konzern an den Neuen Markt und gründete mit 36 zusammen mit einem deutsch-koreanischen Kollegen Deutschlands erstes echtes Online-Rechtsportal, das er als CEO bis 2007 führte. Dann Verkauf seiner 50 Prozent u.a. an einen großen rheinischen Versicherungskonzern. Heute investiert er (ab und zu) und schreibt (wieder).Kurzbeschreibung2037: Nachdem J. Quentin Goebels, ein junger Frankfurter Anwalt, zum nächsten Karrieresprung bei UNPT, der mächtigen multinationalen Organisation für Bevölkerungskontrolle, angesetzt hat, berichtet ihm sein Vater von einem verstreuten Millionen-Deal. Inhalt: Geld gegen Lebenszeit. Vor dem Hintergrund einer Welt, die nach verheerenden Terror-Anschlägen militanter Islamisten immer tiefer ins Chaos rutscht, taumelt J. zwischen eigenen Ambitionen und furchtbaren Ahnungen. J. muss lernen, dass über sein eigenes Schicksal und das seiner Familie letztlich nicht auf den globalen Schlachtfeldern entschieden wird, sondern in den ultra-exklusiven Zirkeln reicher Utopisten, Wissenschaftler und Spekulanten. Erst langsam begreift er, dass er schon sehr bald eine Entscheidung treffen muss, die alles verändern wird, woran er glaubt und wo er lebt. Aber vorher soll er 1,5 Billionen für UNPT aufreiben. Und das sehr schnell. J. Michael Zahrt: 75 ist Fiktion, aber einiges ist wahr. Und der Rest wird kommen. Mehr oder weniger."Hillary Clinton: Population Control will now become the centerpiece of U.S. Foreign Policy." 75_SEVENTY FIVE erscheint bei Zahrt's publishing, einem Projekt von Schwester Petra und Bruder Michael Zahrt. Zu wichtigen Anlässen befragen sich

die 2:P: 75 - WAS IST DAS?Worum gehts in SEVENTY-FIVE?M: Die Handlung setzt 2037 an. Hauptort ist Frankfurt, wo wir, Steffi und ich, ja auch leben. Daneben gibts viele verschiedene Schaupltze, die ich ganz gut kenne: Berlin, London, New York, Shanghai, Pakistan, Dubai, Redefin. Es geht um einen Karriere-Anwalt, der einen erstklassigen Posten bei UNPT angeboten bekommt, und den auch annimmt. UNPT organisiert und steuert die globale Bevklkerungsentwicklung vor dem Hintergrund einer Gesellschaft, die gerade in die Luft fliegt. J., so heit der Anwalt, soll fr UNPT 1,5 Billionen einsammeln. Und zwar zzig.P: Was heit "in die Luft fliegt" und wie kam es zu der Idee? M: Der Zusammenbruch ist ganz real, also physisch. Durch brutale Gewalt, aber auch kulturell, intellektuell und moralisch. Im letzten September erschien ein Artikel im Atlantic, der hie Why I hope to Die at 75. Nachdem ich den gelesen hatte, sagte ich zu Steffi: Der Mann hat mit der Kernthese, dass, wenn nichts passiert, zuerst unsere westlichen Gesundheitssysteme kollabieren, Recht. Nur wird die ganze Sache nicht so gelst, wie der sich das vorstellt, also mglichst kultiviert, eigenbestimmt und nach klaren Regeln, sondern das geht archaisch und bel ab, weil unsere Zivilisationstechniken, die wir entwickelt haben, vor dem, was kommt, kapitulieren. Die versagen.P: In dem Buch gehts ziemlich zur Sache. Vor allem zum Ende hin. Sprachlich und auch von der Handlung her. Ist 75 ein Katastrophen-Thriller?M: Irgendwie schon. Das hat auch klassische Endzeit-Elemente. Vielleicht passt Prophezeiungs-Thriller noch besser, aber ohne diesen Mystery-Touch. Natrlich ist die Handlung fiktiv, vieles gibts aber trotzdem schon hier und jetzt und ganz konkret: Das gilt fr die Ideen, die dahinter stecken, die Ziele, die Strategien und Organisationen. Und das 75er-Personal kenne ich zum Teil auch ganz gut... P: Grund zur Sorge?M:Absolut. Aber das Buch ist erst Teil I der 75er-Trilogie. Teil II ist gerade in Arbeit. Vielleicht verbessern sich die Aussichten ja noch. Bin da aber derzeit eher robust-skeptisch J. MICHAEL ZAHRT, Jahrgang 64, hat bers Urheberrecht und elektronische Medien promoviert, war mit 23 Polizeireporter in Dsseldorf, hat mit 27 mit einem Dossier fr DIE ZEIT fast einen Wirtschaftsminister gekippt, brachte mit 33 als Anwalt einen Telekom-Konzern an den Neuen Markt und grndete mit 36 zusammen mit einem deutsch-koreanischen Kollegen Deutschlands erstes echtes Online-Rechtsportal, das er als CEO bis 2007 fhrte. Dann Verkauf seiner 50 Prozent u.a. an einen groen rheinischen Versicherungskonzern. Heute investiert er (ab und zu) und schreibt (wieder).